Objekt: HandHandzeichnung:

Zimmerdecke im Hinterhaus des Gasthauses "Drei Mohren" in

Schwäbisch Gmünd

Museum: Museum im Prediger Schwäbisch

Gmünd

Johannisplatz 3

73525 Schwäbisch Gmünd

07171/603-4130

museum@schwaebisch-

gmuend.de

Sammlung: Julius Erhard'sche Bilderchronik

(JEB)

Inventarnummer: JEB-1805-D-P-Ie-6

Beschreibung

Nachzeichnung einer Stuck- oder Holzdecke mit geometrischem Ornament. Vier Ellipsen umrahmen je einen Portätkopf. In der Mitte ein Blumenbukett in einen Kreis einbeschrieben. Am unteren Rand der Zeichnung Querschnitt durch Relief.

Bemerkungen: vgl. JEB-462-Tiefenbronn-10; s.h auch JEB-1806-D-P-11 und JEB-1807-D-P-12

Grunddaten

Material/Technik: Feder-, Tuschezeichnung, laviert, auf Papier

Maße: H 19,8 cm; B 21,0 cm (Zeichnung); H 24,4

cm; B 35,8 cm (Blattgröße)

Ereignisse

Gezeichnet wann 1880

wer Christaller, Paul (Schorndorf 1860 - Stuttgart 1950)

wo Schwäbisch Gmünd

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Schwäbisch Gmünd

Schlagworte

- Gasthaus zu den drei Mohren
- Grafik
- Holzdecke
- Ornamentik

Literatur

• zum Gasthaus zu den drei Mohren: Zanek, Theo, Alte Gmünder Gastlichkeit; Bd. 1, Schwäbisch Gmünd 1993, S.44f..